

Schulstufe

- Empfohlen für 8./9. Schulstufe

Fächerbezug

- Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Geografie und Wirtschaftskunde

Unterrichtsphase

- Einführung

Komplexitätsgrad

- Einfach

Anliegen

- Einstimmung auf das Thema Werbung
- Erkennen, dass Werbung in den unterschiedlichsten Lebensbereichen relevant ist

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Eigene Assoziationen mit dem Begriff Werbung und dessen Empfindung (gut, schlecht, neutral) nennen und am Arbeitsblatt schriftlich festhalten können
- In der Gruppe die eigene Meinung zum Thema Werbung (Ziele, Sinnhaftigkeit, Gefahren etc.) schildern

Dauer

- 10 bis 20 Min.

Unterrichtsmittel

- Arbeitsblatt *Plus-Minus-Liste* [1]

Vorbereitung

- Das Arbeitsblatt *Plus-Minus-Liste* entsprechend der Schüleranzahl kopieren.

Ablauf

- Die Schüler:innen notieren auf dem Arbeitsblatt *Plus-Minus-Liste* die ersten 6 Begriffe,

die ihnen zum Thema Werbung einfallen. Danach sollen sie sich überlegen, ob sie die einzelnen Begriffe als gut (+), schlecht (-) oder neutral (0) empfinden, und hinter jedem Wort das entsprechende Zeichen eintragen.

- Anschließend wird ermittelt, ob die positiven, negativen oder neutralen Assoziationen bei den Jugendlichen überwiegen, indem sie ihre Begriffe und Zuordnungen bekanntgeben. Die häufigsten Begriffe schreibt die Lehrkraft mit der entsprechenden Bewertung an die Tafel.
- Im Anschluss daran werden in der Großgruppe folgende Fragen diskutiert:
 - ⇒ Welche Ziele verfolgt Werbung? Was will die Werbung?
 - ⇒ Ist Werbung wichtig?
 - ⇒ Wo wird Werbung sinnvoll genutzt?
 - ⇒ Worin liegen die Gefahren der Werbung?
 - ⇒ Kann man sich der Werbung entziehen?

Anmerkungen
